



Einen Aufsatz schreiben 2 – Sprache

1 Ordnen Sie die Geschichte.

Glück im Unglück

- Dann zog er schnell seinen Mantel an und rannte zum Bus. Doch der Bus war schon weg. „Wie soll ich noch rechtzeitig zur Arbeit kommen?“
- Er wollte sich noch schnell einen Kaffee kochen, aber die Kaffeemaschine war kaputt. „So ein Mist“, dachte er. Also kochte er einen Tee.
- Sascha rannte zur Straßenbahnhaltestelle. Plötzlich fiel er hin, ein großer Stein hatte auf der Straße gelegen.
- Sein Bein tat weh, seine Hose hatte ein Loch. So ein Pech! Er stand langsam auf und machte seine Hose mit den Händen sauber. Als er auf den Boden sah, sah er einen 100-Euro-Schein.
- „Was für ein Glück!“, rief er, steckte den Schein in seine Hosentasche und ging fröhlich weiter.
- 1 Gestern musste Sascha Pohl wie jeden Montag arbeiten. Es war schon spät und Sascha war noch sehr müde.

2 Wie beginnen die Sätze? Markieren Sie ein paar Beispiele und notieren Sie.

Gestern – Es war – Sascha – Plötzlich – ...

3 Was meinen Sie? Welche Wörter und Sätze machen die Geschichte interessant?

„So ein Mist.“

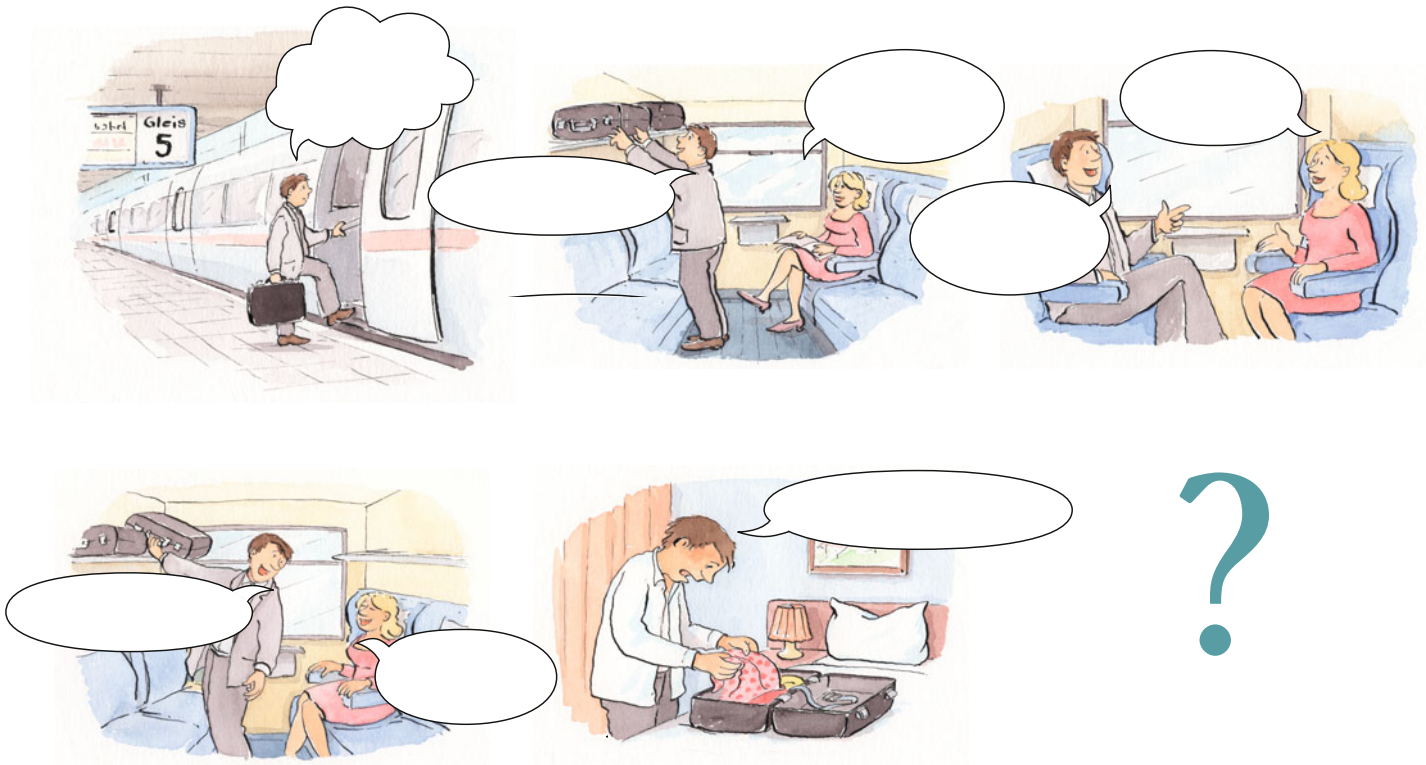
Ja, oder „plötzlich“.
Da weiß man gleich, dass
etwas Aufregendes
passiert.

Gut erzählen

- Präteritum (war, dachte, kochte ...)
- verschiedene Satzanfänge (dann, danach, anschließend, schließlich, nach, als, denn ...)
- lebendig und interessant erzählen (plötzlich, auf einmal, sofort ...)
- wörtliche Rede („So ein Mist“, dachte er.)

Einen Aufsatz schreiben 2 – Sprache

4 Was sagen die Leute? Schreiben Sie. Wie endet die Geschichte?



5 Schreiben Sie zu den Bildern eine Geschichte.

- Machen Sie Notizen zu jedem Bild.
- Beantworten Sie in der Einleitung die Fragen: Wer? Wann? Wo? Was?
- Schreiben Sie zu jedem Bild zwei bis drei Sätze.
- Finden Sie eine Überschrift.

6 Prüfen Sie Ihren Text.

- Hat der Text alle Teile: Überschrift, Einleitung, Hauptteil und Schluss?
- Habe ich die „Erzählzeit“ Präteritum benutzt?
- Habe ich verschiedene Satzanfänge benutzt?
- Habe ich interessant erzählt?
- Habe ich wörtliche Rede benutzt?



Einen Aufsatz schreiben 2 – Sprache

Lösungen:

1

Glück im Unglück

- 3 *Dann zog er schnell seinen Mantel an und rannte zum Bus. Doch der Bus war schon weg. „Wie soll ich noch rechtzeitig zur Arbeit kommen?“*
- 2 *Er wollte sich noch schnell einen Kaffee kochen, aber die Kaffeemaschine war kaputt. „So ein Mist“, dachte er. Also kochte er einen Tee.*
- 4 *Sascha rannte zur Straßenbahnhaltestelle. Plötzlich fiel er hin, ein großer Stein hatte auf der Straße gelegen.*
- 5 *Sein Bein tat weh, seine Hose hatte ein Loch. So ein Pech! Er stand langsam auf und machte seine Hose mit den Händen sauber. Als er auf den Boden sah, sah er einen 100-Euro-Schein.*
- 6 *„Was für ein Glück!“, rief er, steckte den Schein in seine Hosentasche und ging fröhlich weiter.*
- 1 *Gestern musste Sascha Pohl wie jeden Montag arbeiten. Es war schon spät und Sascha war noch sehr müde.*

2 (Lösungsvorschlag)

Gestern – Es war – Sascha – Plötzlich – Also – Dann – Doch – Als ...